



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

Geschichten aus der Bibel Stufe 1

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Der gute Samariter

Worum geht es? **Deinen Nächsten lieben**



LIES:

Lukas 10,25-37

B5

Einmal stellten die jüdischen Lehrer Jesus die Frage: „Wer ist mein Nächster?“ Jesus erzählte ihnen eine Geschichte, um ihnen zu erklären, dass jeder, der Hilfe braucht, unser Nächster ist. Ein Mann reiste nach Jericho. Er wurde von Räubern angegriffen, ausgeraubt und verletzt am Straßenrand liegen gelassen.



Male das Bild aus.

Wohin reiste der Mann?

J _____.

Drei Personen kamen die Straße entlang. Der erste war ein Priester. Er schaute sich den armen Mann gar nicht erst näher an.

Der zweite war ein Levit – also jemand, der im Tempel half. Er kam und sah den Mann liegen, aber er ging weg.

Der dritte Mann war ein Samariter. Die Juden und die Samariter waren alles andere als miteinander befreundet. Dieser Mann kam aber und half dem sterbenden Mann. Er brachte ihn in ein Gasthaus, damit dort für ihn gesorgt würde.

Dann stellte Jesus eine Frage: „Wer von den dreien war nun der Nächste?“ Die jüdischen Lehrer antworteten: „Der, der freundlich gehandelt hat.“

Wer half dem sterbenden Mann? Unterstreiche die richtige Antwort:

Priester Levit Samariter

Der Herr Jesus ist wie dieser gute Samariter. Er möchte gerne dein Retter, Freund und Helfer sein.

/10

Stufe 1



LIES:

Lukas 15,1-7

TEIL 2: Das verlorene Schaf

Worum geht es? **Wie sehr sich der Herr Jesus um uns kümmert**

Bist du schon einmal verloren gegangen? Wenn ja, dann weißt du schon, wie herrlich es ist, wenn man wiedergefunden und nach Hause gebracht wird.

Jesus erzählte eine Geschichte von einem Hirten, der 100 Schafe hatte. Eines von ihnen ging ihm verloren.

Der Hirte ließ alle anderen Schafe zurück und machte sich auf, um das eine zu suchen. Er war nicht glücklich solange er es nicht gefunden hatte.

Aber als er es schließlich fand, nahm er es auf seine Schultern. Fröhlich trug er es nach Hause.



Ergänze die fehlenden Zahlen und Buchstaben.

Der Hirte hatte ___ ___ ___ Schafe. Er verlor ___ Schaf.

Der Hirte f ___ ___ ___ das v ___ ___ ___ ___ ___ Schaf.

Die Bibel sagt, dass wir wie verloren gegangene Schafe sind. Der Jesus ist der gute Hirte, der uns gerne finden und auf uns aufpassen möchte. Er gab uns Sein Leben - das zeigt uns, wie sehr wir Ihm am Herzen liegen.

Male die Wörter aus und lerne sie auswendig.

„Ich bin der gute Hirte.“

Johannes 10,11

/10

TEIL 3: Der dumme Sohn

Worum geht es? **Dass es einem leid tut, wenn man etwas falsch gemacht hat**



LIES:

Lukas 15,11-24

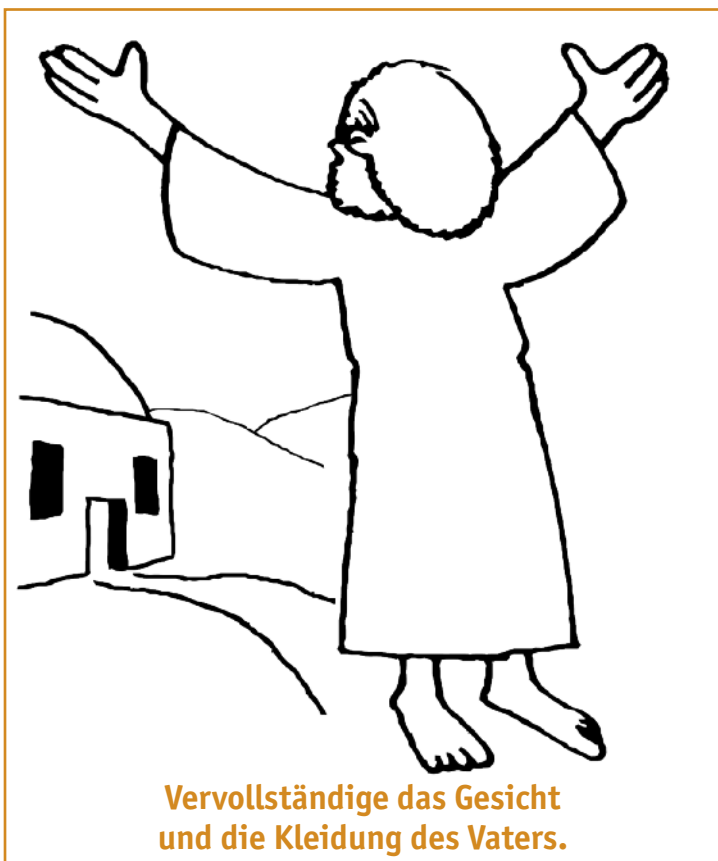
Jesus erzählte noch eine andere Geschichte über einen Sohn, der nicht länger zu Hause wohnen wollte. Er bat seinen Vater, ihm sein Erbe zu geben. Sein Vater gab es ihm und so ging er fort. Er ging in ein weit entferntes Land.

Zuerst war alles einfach toll. Mit vollen Händen gab er sein Geld aus. Aber als er alles ausgegeben hatte, wollten seine neuen Freunde nichts mehr von ihm wissen. Dann kam es zu einer Hungersnot und es war schwer, etwas zu essen zu bekommen. Die einzige Arbeitsstelle, die er schließlich fand, war die eines Schweinehirten.

Als ihm bewusst wurde, wie dumm er sich verhalten hatte, entschied er sich, wieder nach Hause zu gehen.



Vervollständige das Gesicht des Sohnes, so dass man sieht, wie er sich fühlt.



Vervollständige das Gesicht und die Kleidung des Vaters.

Er wollte seinem Vater sagen, dass es ihm leid tue. Sein Vater sah ihn kommen. Er lief ihm entgegen und hieß ihn zu Hause herzlich willkommen. Sein Vater vergab ihm und veranstaltete ein großes Fest, um zu zeigen, wie glücklich er darüber war, dass sein Sohn wieder zu Hause war.

Kreise die richtige Antwort ein.

Sein Vater sprach nicht mit ihm.

Sein Vater vergab ihm.

Sein Vater jagte ihn davon.

Gott wartet auf uns, dass wir kommen und Ihm sagen, dass uns die Dinge, die wir falsch gemacht haben, leid tun. Er ist bereit, uns zu vergeben und herzlich in Seine Familie aufzunehmen.

TEIL 4: Der Sämann

Worum geht es? **Was wir mit Gottes Wort machen**



LIES:

Markus 4,1-20

Jesus erzählte von einem Bauern, der Samen auf das Land säte. Nicht jeder Samen wurde zu einer Pflanze. Jesus sagte, dass mit einem Samen vier Dinge passieren können.

- 1) Er kann auf den Weg fallen und von den Vögeln gefressen werden. So wird er überhaupt nicht wachsen.
- 2) Er kann auf felsigem Boden fallen, so dass er nicht in der Lage ist, richtige Wurzeln zu schlagen. Deshalb wird er sehr bald absterben.
- 3) Er kann unter die Dornen fallen und ersticken.
- 4) Er kann auf guten Boden fallen und viel Frucht bringen.



Zeichne den Samen und male das Bild aus.

Wohin muss der Samen fallen, um eine gute Ernte zu bringen?

Auf g _____ B _____ .

Später erklärte Jesus diese Geschichte. Der Same ist Gottes Wort, die Bibel. Wir sind wie ein Boden, auf den der Samen fällt. Wenn wir von der Bibel lernen, ist das wie ein Same, der in unser Herz gesät wird.

Wie sieht dein Boden aus? Gott möchte, dass wir wie guter Boden sind und glauben, was Er zu uns in seinem Wort, der Bibel, sagt.

Verbinde die Punkte und lies diesen wichtigen Vers aus der Bibel.

„Ich vertraue
auf Dein Wort.“

Psalm 119,42

/10

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

Sende diese Lektion an: